

# DIREKTE FÜHRUNG

*Wurde im **Alten Testament** nicht viel **direkter** geführt? War das nicht viel **einfacher** als heute?*

- z.B.: Wolken- & Feuersäule zur Führung Israels in der Wüste
- Einfacher, da man **genau** weiß, was zu tun ist.
- Gesetz: **jede Einzelheit** des Lebens geregelt
- bei Problemen: Gott gibt ein neues Gebot (4. Mo 9,6-14).
- Wir haben **mehr**:
  - den Heiligen Geist
  - verbunden mit Christus im Himmel
  - Gottes Wort

*Und an dem Tag, als die Wohnung aufgerichtet wurde, bedeckte die Wolke die Wohnung des Zeltes des Zeugnisses; ... Und jedes Mal, wenn sich die **Wolke** vom Zelt **erhob**, brachen danach die **Kinder Israel auf**; und an dem Ort, **wo die Wolke sich niederließ**, dort lagerten die Kinder Israel.*

4. MOSE 9,15.17

# DIREKTE FÜHRUNG

*Wurde im **Alten Testament** nicht viel **direkter** geführt? War das nicht viel **einfacher** als heute?*

- Gottes Wort leitet uns durch **Grundsätze**.
- Obwohl es im Neuen Testament auch klare Anordnungen gibt:
  - Der Mensch **muss** Buße tun.
  - Ein Bruder **soll** ohne, eine Schwester mit Kopfbedeckung weissagen usw. (1. Kor 11,4.5).
- Hinter klaren Anordnungen stehen **göttliche Prinzipien**, die wir erkennen sollten.
- heute: **christliche Freiheit**
- nicht fürs Fleisch ausnutzen (Gal 5,13)
- **Ziel:** den Herrn verherrlichen

# EHEPARTNER

*Wie sicher ist es, den **Ehepartner** gefunden zu haben, den Gott für mich **ausersehen** hat?*

- Gott hat **nicht** den **einen** bzw. die **eine** für dich **ausersehen**.
- Das ist eine falsche Vorstellung: So führt Gott uns nicht.
- Du musst nicht „die Nadel im Heuhaufen suchen“!
- biblische Kriterien:
  - **gläubig** (1. Kor 7,39)
  - gemeinsamer **kirchlicher Weg**, um zusammen als Priester vor Gott zu sein (3. Mo 22,12)
- innerhalb der Kriterien: **Freiheit**
- natürlich: **Gebet**
- u.a. prüfen, ob es **zwischenmenschlich** passt

*Und wenn die Tochter eines **Priesters** die Frau eines **fremden Mannes** wird, so soll sie **nicht** vom Hebopter der **heiligen Dinge** essen.*

3. MOSE 22,12

# ENTSCHEIDUNGEN

*Ich tue mich sehr schwer,  
Entscheidungen zu fällen.*

- Du bist nicht allein!
- **Beispiel** Gideon:
  - klarer Auftrag (Ri 6,14 ff.)
  - dennoch Zeichen gefordert (Ri 6,17 & 36 ff.)
  - Entscheidung dauerte länger.
- Willen Gottes tun: **Glaubensschritt**
- nicht alle Folgen absehbar
- **Vertrauen** auf Gott
- Er führt Dich auf einem **guten Weg**, wenn Du auf sein Wort achten möchtest.

# ISAAK & REBEKKA

Ist die *Ehefindung*, die Abraham für *Isaak* und *Rebekka* vorgenommen hat, nicht vorbildlich für uns?

- Vater schickt seinen **Freund**, der im **Ausland** eine Frau für Dich aussucht: Möchtest Du das?
- 1. Mose 24: vor allem ein prophetisches Bild



- **keine buchstäbliche** Anwendung in die heutige Zeit
- 1. Mose 2,24: Der **Mann handelt**, nicht der Vater.

*Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein.*

1. MOSE 2,24

# GOTTES WILLEN

---

*Kann Gott **heute** nicht **direkt** seinen Willen zeigen, wie bei Abraham, Mose oder Philippus?*

- Natürlich: **Gott** ist **souverän**.
- **nicht typisch** in christlicher Zeit
- bei **Aposteln**: direkte Sprache, um das Evangelium **erstmalig** nach Afrika & Europa zu bringen
- Achtung: In unserer **subjektiven Wahrnehmung** können wir uns „Zeichen von Gott“ **einbilden**.
- jede Entscheidung, jede Stimme am **Wort Gottes** prüfen
- nicht **zu anderen** sagen:  
„Christus hat mich gesendet.“  
„Christus möchte für uns ...“  
„Der Herr hat mir gezeigt ...“

# W E G E R K E N N E N

*Ist immer **alles** richtig, was im Rahmen von **Gottes Wort** ist?*

- Wenn Gott einen **guten** Weg **nicht** möchte, wird Er es **deutlich** zeigen.
- Er **schließt** wie bei Paulus Türen, sodass man nicht durchgehen kann.
- Bei **bösen Wegen** können wir **nicht** erwarten, dass Gott uns daran **hindert** (Gal 6,7).
- schmerzhaftes Folgen eines bösen Weges: **Zucht** Gottes

*Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem **Heiligen Geist** **daran gehindert** worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie, nach Bithynien zu reisen, und der **Geist Jesu erlaubte** es ihnen **nicht**.*

APOSTELGESCHICHTE 16,6